

Herzlich willkommen bei den remug news

Es war ein turbulentes Jahr: Fast wöchentlich kam etwas Neues von [Apple](#), von [Adobe](#) gab es Acrobat 6 und die Creative Suite mit Photoshop CS, InDesign CS, Illustrator CS, GoLive CS und Version Cue, bei [Macromedia](#) Studio MX 2004, Flash MX 2004, Dreamweaver MX 2004, FreeHand MX und Contribute 2. Auch [Quark](#) schaffte endlich den Umstieg auf Mac OS X mit QuarkXPress 6. Mit [RagTime](#) 5.6 kommt aus Deutschland ein Layoutprogramm (Bilder, Text, Tabellen und Diagramme) das als RagTime Privat gratis benutzt werden darf, wenn es nicht kommerziell genutzt wird. Der Funktionsumfang ist bis auf die fehlenden Farbprofile für Zeitungsdruck und Wörterbücher gleich wie die kostenpflichtige Version. Und seit November ist der "BigMac" mit 10280 GFlops der drittschnellste Supercomputer. BigMac - seine offizielle Bezeichnung ist Terascale Cluster - ist ein Cluster von 1100 2 GHz Dual-PowerMac G5, der von der Virginia Polytechnic Institute and State University gebaut wurde.

In dieser Ausgabe gibt es einen Bericht vom letzten remug-treff, Pressemitteilungen von Apple und Adobe, Tipps zu Panther, Details zum BigMac und zum Abschluss eine Übersicht über neue Bücher.

Viel Spass beim Lesen

Mario Vasella
Redaktor remug news

remug-treff Dezember 2003



An diesem Abend brachte Mario Vasella die Demo eines neuen Spiels mit: ToySight von Strange Flavour. Für das Spiel benötigt man eine iSight- oder ähnliche FireWire-Kamera. Die Bedienung erfolgt durch das mit der Kamera aufgenommene Bild, das auf dem Bildschirm transparent eingeblendet wird. ToySight besteht unter anderem aus Submarine Battle, FreeFall, Volcano God und Tennis Xtreme. Weitere Infos und eine Demoversion sind erhältlich unter:

<http://www.toysight.com/>

Für das Hauptthema an diesem Abend sorgte Roland Schreier. Er wollte auf seinem PowerBook die iSight und iChat AV einrichten.

Da wir im gesamten fünf PowerBooks und zwei iSight hatten, gab es genug zu versuchen, was mit iChat AV alles möglich ist.

Norbert Amann, Martin Hilber, Tibor Naphegyi, Roland Schreier und Mario Vasella waren die Chatter. Für die Verbindung sorgten AirPort und Rendezvous. Es wurden Text-, Audio- und Video-Chats gestartet und wieder beendet und auch Files übermittelt was das Zeug hielt. Ein interessanter Effekt war das Echo, das bei Audio- und Video-Chats auftrat, jedoch keine Rückkopplung (Pfeifen) auslöste. Nach diesen ausgiebigen Übungen sollte nun jeder imstand sein, einen Text-, Audio- oder Video-Chat zu führen. Für Mario Vasella war es die Hauptprobe vor seiner Abreise zur Macworld.



Macworld Conference & Expo **A Universe of Solutions** **San Francisco**
The Moscone Center



Pressemitteilungen:

Die folgenden Pressemitteilungen stellen einen Rückblick über die wichtigsten Meldungen seit der Macworld-Expo in New York und sind gekürzt wiedergegeben.

Apple**Apple unterbreitet Umsteigern von Premiere attraktives Angebot**

30. Juli 2003 – Im Austausch gegen die Premiere-Version von Adobe erhält der Kunde eine kostenlose Version von Final Cut Express - oder Final Cut Pro um CHF 600.- günstiger.

Apple liefert Power Mac G5 aus

18. August 2003 – Apple hat heute weltweit mit der Auslieferung der neuen Power Mac G5-Serie begonnen. Auch in der Schweiz werden diese Woche die beiden Single-Prozessor-Modelle vom schnellsten Personal Computer, der zugleich als erster mit einem 64-Bit Desktop-Prozessor und einem 1 GHz Front-Side Bus arbeitet, erhältlich sein. Das Modell mit den Dual 2.0 GHz PowerPC G5-Prozessoren wird Anfang September in ersten Einheiten geliefert. Seit der Vorstellung am 23. Juni sind bei Apple schon über 100'000 Vorbestellungen für den Power Mac G5 eingegangen.

iTunes Music Store verkauft den zehnmillionsten Song

8. September 2003 – Musikfans in den USA haben mittlerweile über zehn Million Songs im iTunes Music Store gekauft und heruntergeladen – seit dem Start vor vier Monaten sind es im Durchschnitt etwa 500'000 Songs pro Woche. Der zehnmillionste Song – "Complicated" von Avril Lavigne – wurde am 3. September erworben.

Der Bestseller unter den Digital Music Playern wird noch besser: Apple stellt neue 20 GB und 40 GB iPods vor

8. September 2003 – Apple hat heute weitere Modelle des Verkaufsschlagers unter den Digital Music Playern, dem iPod, vorgestellt. Mit dem neuen 40 GB iPod können bis zu 10'000 Musikstücke gespeichert werden; im ultraflachen Design ist er dünner als zwei handelsübliche CD-Hüllen. Der iPod ist die perfekte Symbiose zwischen einfacher Bedienbarkeit, grossem Speicherplatz, hervorragendem Hörvergnügen, hoher Mobilität sowie exzellentem Design. Die aktuelle iPod-Serie umfasst drei Modelle: das 10GB-Modell, das 20GB-Modell und das 40GB-Modell.

Schnellere iMacs von Apple

8. September 2003 – Apple hat heute erhebliche Weiterentwicklungen für die iMac-Serie vorgestellt. Die ab sofort verfügbaren neuen Modelle sind mit schnelleren PowerPC G4 Prozessoren bis zu 1,25 GHz, einem schnelleren 333 MHz DDR Arbeitsspeicher, schnellerer NVIDIA Grafikkarte sowie mit dem schnelleren USB 2.0 Standard ausgestattet.

Apple führt drahtlose Tastatur und Maus ein

16. September 2003 – Auf der Apple Expo in Paris wurden mit dem Apple Wireless Keyboard und der Apple Wireless Mouse neue Bluetooth-basierende Peripheriegeräte vorgestellt, die im Umkreis von bis zu 10 Metern zuverlässig funktionieren und 128-Bit-Verschlüsselung bieten. Apple ist der erste Hersteller, der AFH-Software ("Adaptive Frequency Hopping") ausliefert, die störende Interferenzen zwischen Bluetooth-Geräten und anderen drahtlosen Netzwerken unterbindet.

Apple stellt neues 15" PowerBook vor

16. September 2003 – Auf der Apple Expo in Paris hat Apple ein neues 15" PowerBook G4 vorgestellt. In seinem eleganten Aluminium-Design wiegt es lediglich 2,5 kg und verfügt dabei über ein brillantes 15,2" Breitbild-Display, eine schnelle Grafik, eine

sensorgesteuerte Tastaturbeleuchtung sowie vielfältige Anschlussmöglichkeiten, darunter AirPort Extreme, Bluetooth, FireWire 800, USB 2.0 und Gigabit Ethernet.

Apple stellt Mac OS X "Panther" vor

8. Oktober 2003 – Apple hat mit Mac OS X Version 10.3 "Panther" das nächste grosse Release des UNIX-basierten Betriebssystems vorgestellt, das ab Freitag, den 24. Oktober ab 20.00 Uhr in der Schweiz erhältlich sein wird. Panther enthält mehr als 150 neue Features, darunter einen völlig neuen Finder, der mit einem Mausklick alle wichtigen Files und Verzeichnisse des Anwenders zugänglich macht, den neuartigen Fenstermanager Exposé und iChat AV, eine komplette Videokonferenz-Lösung.

Apple stellt iTunes für Windows vor

17. Oktober 2003 – Apple hat heute die zweite Generation des revolutionären iTunes Music Store für Mac- als auch Windows-Nutzer vorgestellt. Der neue iTunes Music Store bietet jetzt auch Windows-Anwendern die Möglichkeit, den Online Music Store mit all den Vorzügen, die Mac-User schätzen, zu nutzen.

Leider ist der Kauf von Titeln aus dem iTunes Music Store aber bis heute immer noch nur für Personen mit einer US-Kreditkarte möglich.

Apple aktualisiert iPod

17. Oktober 2003 – Apple hat heute ein kostenloses Software Update für den weltweit beliebtesten portablen Digital Music Player iPod vorgestellt. Das iPod Software Update 2.1 unterstützt das neue iPod-Zubehör von Belkin, mit dem sich viele Stunden Sprache aufnehmen und Tausende von digitalen Fotos auf dem iPod speichern lassen. Die neue iPod-Software für Mac und Windows beschleunigt das Browsen durch umfangreiche Musiksammlungen, erlaubt es, On-The-Go-Playlists mit iTunes zu synchronisieren und testet die Kenntnisse des iPod-Besitzer mit einem Musik-Quiz über die eigene Musiksammlung.

Apple stellt neue Generation der iBook G4-Serie vor

22. Oktober 2003 – Apple hat heute eine neue iBook-Generation mit PowerPC-G4-Prozessor vorgestellt. Die neue iBook-Serie verfügt mit AirPort Extreme und Bluetooth über erweiterte Kommunikationsmöglichkeiten und ein schlittenloses Combo-Laufwerk mit automatischem Einzug. Das neue Betriebssystem Mac OS X v10.3 "Panther" ist bei allen iBooks bereits vorinstalliert und besitzt viele praktische Neuerungen für den mobilen Anwender.

Apple eröffnet Apple Store in Tokio

4. November 2003 – Das erste Ladengeschäft von Apple in Japan wird am Sonntag, den 30. November in Tokios Einkaufsmeile Ginza eröffnet. Es ist der 73. Retail Store von Apple insgesamt und der erste ausserhalb der USA. Der Apple Store Ginza erstreckt sich über fünf Stockwerke, in denen Kunden die neuesten Apple Produkte und Lösungen kennen lernen und kaufen können. Im Apple Store Ginza stehen jeden Monat über 400 Kundenveranstaltungen auf dem Programm, darunter eine Serie von Workshops zu den verschiedensten Themen.

Apple stellt 20-Zoll iMac vor

18. November 2003 – Apple stellt heute mit dem 20" iMac den grössten Flachbildschirm vor, der jemals in einem 'All-in-One'-Computer verbaut worden ist. Der neue 20" iMac ergänzt die 15"- und 17"-Modelle der iMac-Reihe und bietet doppelt so viel Bildschirmfläche wie der 15" iMac, so dass sich damit zwei volle Seiten nebeneinander darstellen lassen. Der iMac wird mit dem neuesten Betriebssystem von Apple, Mac OS X v10.3 "Panther" ausgeliefert, das über 150 Neuerungen wie den innovativen Fenstermanager Exposé, die Video-konferenzlösung iChat AV und "Fast User Switching" zum schnellen Wechsel des aktiven Benutzers enthält.

Adobe

Von Adobe ist eigentlich nur die Pressemitteilung über die Creative Suite von Interesse. Leider wird bei Adobe die Macintosh-Plattform immer mehr benachteiligt. So wird Premiere Pro für den Mac nicht mehr weiterentwickelt, da die Konkurrenz von Final Cut Express und Final Cut Pro zu gross erscheint. Acrobat Elements 6.0, Photoshop Album 2.0 und Atmosphere (3D-Design) wurden gar nicht für Mac entwickelt, FrameMaker 7.1 läuft nur noch auf Windows und Solaris.

Adobe After Effects 6.0 jetzt verfügbar

26. August 2003 – Adobe After Effects 6.0 bietet neue Werkzeuge für schnelles und intelligentes Arbeiten. Mit der neuen Version von After Effects hat Adobe seine preisgekrönte Software für Grafikanimation und visuelle Effekte umfassend erweitert. Anwender profitieren von grundlegenden Neuerungen im Bereich der Textanimation, der Unterstützung von Open GL für schnelles und interaktives Compositing, einer integrierten Mal-Engine auf Vektor-Basis, verbesserten Werkzeugen für Keying und Verzerrung sowie Skriptunterstützung.

Adobe Creative Suite: Die komplette Design-Umgebung für Print- und Web-Publishing

30. September 2003 – Adobe Systems, führendes Unternehmen im Network Publishing, stellt heute die Adobe Creative Suite vor. Die Weltneuheit kombiniert die neuen Vollversionen von Adobes führenden Kreativ-Produkten Photoshop CS, Illustrator CS, InDesign CS und GoLive CS sowie Acrobat 6.0 Professional zu einer vollständigen Design-Umgebung. Damit werden Inhalte für Print und Web schnell, effizient und kostengünstig erstellt und veröffentlicht. Eine entscheidende Komponente der Creative Suite ist der völlig neue Designprozess-Manager Version Cue, der eine durchgängige Versionskontrolle auch im Team ermöglicht und die Dateiverwaltung beschleunigt. Die Suite bietet einen kompletten Workflow auf Basis von Adobe PDF und stellt Kreativ-Profis ein innovatives Werkzeug-Set zur Verfügung.

Der Designprozess-Manager **Version Cue** bildet die Klammer des Creative Suite-Konzepts. Das innovative Tool zu Dateiverwaltung erhöht die Produktivität von Designern und hilft, knappe Abgabetermine einzuhalten. Mit Version Cue sind die jeweils jüngste Version einer Datei oder auch ältere Fassungen sofort zu finden: Miniaturübersichten in Photoshop CS, Illustrator CS, InDesign CS und GoLive CS lassen sich schnell und einfach durchsehen. Alternativ suchen Anwender nach XMP-Metadaten wie Anmerkungen, Urheber und Datum.

Die Creative Suite wird in zwei Editionen ausgeliefert. Die Adobe Creative Suite Premium vereint die neuen Versionen von vier der wichtigsten Adobe-Applikationen: Photoshop CS mit ImageReady CS, Illustrator CS, InDesign CS, GoLive CS und Adobe Acrobat 6.0 Professional, die gemeinsam mit Version Cue zu einer kompletten Design-Umgebung integriert werden. Neben der Creative Suite Premium wird auch eine Creative Suite Standard erhältlich sein, die alle Komponenten mit Ausnahme von Acrobat und GoLive kombiniert.

Beide Editionen der Creative Suite enthalten Video-CDs des Anbieters Total Training und einen neuen Design Guide, der themenorientiert Lösungswege zu einem effizienten Workflow mit der Suite aufzeigt. Ausserdem haben Käufer der Suite exklusiven Zugang zur neu gestalteten Adobe Studio-Website, die in englischer Sprache Expertentipps und -tricks sowie Anleitungen rund um die Suite enthält. Die Creative Suite wird mit nur einer einzigen Seriennummer ausgeliefert, die eine einfache Installation garantiert.

Adobe legt mit Photoshop CS die Messlatte für die digitale Bildbearbeitung erneut höher

In Photoshop CS sind Image Ready CS und die zweite Generation des Camera-Raw-Moduls in Photoshop CS integriert. Das Camera-Raw-Modul erlaubt eine direkte Bearbeitung von Rohdaten aus den meisten Digitalkamera-Typen.

Besonders interessant für Video- und Filmproduzenten Photoshop CS. Die Software unterstützt auch Dokumente mit nicht quadratischen Pixeln, so dass Bilder in einer Vielzahl gängiger Video-Formate erstellt werden können. Nicht-quadratische Bilder werden am Bildschirm nicht verzerrt, sondern genau wie auf einem Standardkonformen externen Monitor angezeigt. Automatische Hilfslinien für geschützte Aktionen und Titel stellen sicher, dass Aufnahmen immer innerhalb der empfohlenen Design-Begrenzungen für die Darstellung in Videoprojekten bleiben. Satte Farben sind dabei jederzeit durch die 16-Bit-Unterstützung garantiert.

Adobe InDesign CS behauptet Führungsrolle im professionellen Publishing

Die Software enthält zahlreiche Neuerungen, die das Arbeiten im Publishing- und Kreativ-Umfeld effizienter und die Ausgabe für den Druck noch zuverlässiger machen. Dazu gehören eine verbesserte Performance, neue Features zur Integration von XML, Vorschau-funktionen für Separationen und Transparenzreduzierung sowie ein neuer Texteditor.

InDesign CS erlaubt einen flüssigen Design-Prozess: Durch die Möglichkeiten zur individuellen Einrichtung des Arbeitsbereiches können Anwender die Benutzeroberfläche an ihre Bedürfnisse anpassen. Verkleinerbare Paletten lassen sich entlang des Bildschirmrandes arrangieren, um die Anzeigefläche effizienter zu nutzen. Die Position von Paletten kann als Arbeitsbereich gespeichert, benannt und jederzeit aufgerufen werden. Die neue, verankerbare und Kontext-sensitive Kontrollpalette erlaubt Nutzern, Text, Objekte und Tabellen komfortabel über nur eine Palette zu bearbeiten. Mit dem Editor für Konturformate gestalten Designer gestreifte, gepunktete und gestrichelte Konturformate und wenden sie auf Unterstreichungen, Durchstreichungen, Linien und Absatzlinien an. In über Textrahmen verketteten Tabellen lassen sich Kopf- und Fusszeilen definieren und erscheinen dann automatisch an der richtigen Stelle.

Adobe Illustrator CS: Professionelle Vektorgrafik mit neuen 3D-Effekten

Illustrator CS bietet innovative Funktionen für die Gestaltung von 3D-Grafiken. Texte und grafische Formen lassen sich mit den neuen 3D-Effekten «Extrudieren», «Abschrägen» und «Drehen» schnell und einfach in 3D-Objekte umwandeln. Besonders beeindruckend ist der Effekt «Zuordnen von Bildmaterial»: Damit können Kreative ihren Kunden direkt präsentieren, wie sich ein Design in das Erscheinungsbild eines Produkts einfügt, beispielsweise Etiketten auf einer Demo-Verpackung. Jede mit Illustrator erstellte Grafik kann auf die Oberfläche eines 3D-Objekts übertragen werden.

Adobe Creative Suite jetzt verfügbar

19. Dezember 2003 – Die deutschsprachige Version der Creative Suite Premium für Mac OS X ab Version 10.2.4 ist ab sofort im Handel zum Preis von ca. EUR 2'100.- bzw. CHF 2'865.- erhältlich, die Adobe Creative Suite Standard für ca. EUR 1'750.- bzw. CHF 2'355.-.

Besitzer von Adobe Photoshop haben die Möglichkeit, die Adobe Creative Suite Premium zum Upgrade-Preis von ca. EUR 1'180.- bzw. CHF 1'590.-, bzw. die Standard Edition für ca. EUR 830.- bzw. CHF 1'115.- zu beziehen.

Das neue Betriebssystem:

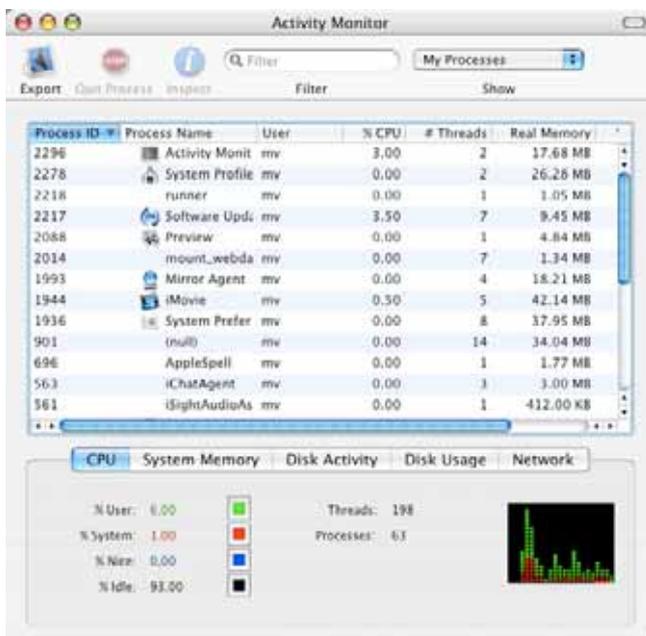
Panther-Tipps

Neben den immer wieder gezeigten neuen oder überarbeiteten Funktionen (Finder, Exposé, Fast User Switching, Preview, iChat AV, FontBook und Xcode) gibt es auch weniger bekannte.

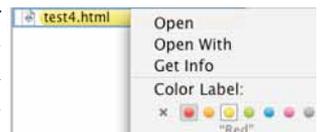


Bei den System Preferences sind mehrere Funktionen dazugekommen. Für die internationalen Benutzer ist die Einstellung der Datum-, Zeit- und Zahlenformate zusammengefasst und so vereinfacht worden. In "Keyboard & Mouse" kann man für alle oder eine gewählte Applikation eigene Shortcuts definieren, unter "Print & Fax" stellt man die Faxnummer ein und ob ein empfangener Fax gespeichert, gedruckt oder als eMail weitergeleitet werden soll. Bei den Einstellungen für die iDisk (unter ".Mac") kann jetzt auch eine lokale Kopie der iDisk verlangt werden. Zu den netzwerk-Konfigurationen ist jetzt neu die Anzeige des Netzwerkstatus dazugekommen. In den Preferences für die Accounts stellt man bei den Login Options das Fast User Switching ein oder aus.

Disk Copy ist in Disk Utility integriert worden. CPU Monitor heisst jetzt Activity Monitor und hat einige zusätzliche Funktionen erhalten (System Memory, Disk Activity, Disk Usage und Network) und der Process Viewer ist integriert.



Im Finder gibt es endlich wieder Labels, die in der Listenansicht gezeigte Bezeichnung kann man in den Finder Preferences eingeben, die Farbe ist jedoch vordefiniert.



Ebenfalls dort stellt man ein, was im Sidebar angezeigt wird, was in den Toolbar kommt, muss allerdings unter View-> Customize Toolbar eingestellt werden. Im Sidebar kann eine Disk direkt mit dem Auswurfsymbol ausgeworfen werden.

Immer wieder schön anzusehen ist das Fast User Switching ...



... und Exposé ist einfach genial !



(mv)

BigMac

In der 22. Ausgabe der "TOP500 List of World's Fastest Supercomputers" schaffte es ein Cluster aus 1100 PowerMac G5 auf den dritten Platz. Mit der Power von Apples G5, der Netzwerktechnologie von Cisco und Mellanox's InfiniBand, sowie den Racks mit Kühlung und Stromversorgung von Liebert erreichten die Leute von Virginia Tech mit ihrer fehlertoleranten Software "Déjà vu" 10280 GFlops. An erster Stelle steht der



japanische Earth Simulator von NEC, er erreicht mit 5120 Prozessoren 35860 GFlops. Der zweite ist ASCI Q - AlphaServer in den Los Alamos National Laboratory mit 8192 Prozessoren und 13880 GFlops.



Buchübersicht:

Bücher zu Panther

Mac OS X – eine neue Welt (Pumera)

Das Buch "Mac OS X - eine neue Welt", erschienen im Pumera Verlag Thalwil: Die Schwerpunkte des Buches bilden Tipps zum allgemeinen Umgang mit Mac OS X, Installation und Migration von Mac OS 9 sowie Arbeiten mit Programmen und Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung.

Mac OS X - eine neue Welt, Gion Andrea Barandun, 310 Seiten, farbig illustriert, Preis: CHF 59.- inkl. MwSt zuzügl. Versand bei <http://www.pumera.ch/>.

Mac OS X Panther v.10.3 (SmartBooks)

Mac OS X Panther v. 10.3 mit einem Umfang von fast 600 Seiten ist jetzt bei unseren Auslieferungen eingetroffen. Mit diesem edel gestalteten Paperback zähmen Sie den Panther souverän und machen aus ihm ein williges Kätzchen. Kompakt und umfassend werden alle notwendigen Funktionen des Mac OS X und der mitgelieferten Programme praxisnah und fachkundig vermittelt.

Mac OS X Panther v. 10.3, Simone und Anton Ochsenkühn, ISBN 3908492831, Preis EUR 29.95 / CHF 52.30

http://www.smartbooks.ch/mac_pc/panther.phtml

Mac OS X: The Missing Manual, Panther Edition (O'Reilly)

No new release of Mac OS X would be complete without it: the latest addition to the Missing Manual series. Panther users will be glad to know that David Pogue has come through once again with "Mac OS X: The Missing Manual, Panther Edition". The latest update offers a wealth of detail on the all of the changes in Apple's Mac OS X 10.3, a.k.a. "Panther." This new edition covers everything from the all-new Finder to iChat AV--Apple's exciting tool for video conferencing. The book also deals with features under the hood, such as the Terminal and networking tools. Pogue tackles his subject with scrupulous objectivity--revealing which new features work well and which do not.

Mac OS X: The Missing Manual, Panther Edition, David Pogue, 782 Seiten, ISBN 0596006152, Preis \$ 29.95

<http://www.oreilly.com/catalog/macpantherpg/>

Mac OS X Panther Pocket Guide (O'Reilly)

"Mac OS X Panther Pocket Guide" is packed with more than 250 Panther tips and tricks. While it's still Mac OS X, Panther is definitely a different kind of animal, and mastering it can take a little work. This book provides the information you'll need most in a concise and easy-to-use format, perfect for putting you at ease with Panther. It features a handy "Mac OS X Survival Guide," telling Mac users what's changed from Mac OS 9, and helping Windows and Unix converts get acclimated to their new OS. This practical, to-the-point book is a small but powerful resource for unleashing the power of Mac OS X Panther.

Mac OS X Panther Pocket Guide, Chuck Toporek, 168 Seiten, ISBN 0596006160, Preis \$ 9.95

<http://www.oreilly.com/catalog/macpantherpg/>

Mac OS X Panther Killer Tips (New Riders)

Nothin' but sidebars! The hottest collection of cool tips and hidden secrets for the pro who needs results FAST! Not another newbie book. OS X Killer Tips speaks directly to the daily Mac user who needs to get the most out of their Mac NOW. Other such books tend toward fluffiness, where Killer Tips is all business.

Time is money and a lot of experienced users find themselves trying to save time by skimming through larger computer books in order to pull out the useful nuggets of info that are often placed within what we call sidebars (i.e. those Note/Tip/Warning boxes). The Killer Tips series was developed by Scott Kelby because he recognized how useful non-beginning technology users find those cool "I didn't know THAT" sidebar that are peppered all over the other computer books out there. This book is all about speed; showing the Mac professional how to get more work done faster, while actually increasing quality.

Mac OS X Panther Killer Tips, Scott Kelby, 336 Seiten, ISBN 0735713936, Preis \$ 29.99

<http://www.newriders.com/>

Mac OS X Conversion Kit, Panther Edition (New Riders)

Learn how to do everything you used to do on Mac OS 9 now, on Apple's newest Mac OS X Panther version, today. There's a lot to learn and a lot to get used to, and this book smoothes out the learning curve by showing the old way (Mac OS 9) on the left page, and the new way (Mac OS X Panther) on the right page.

Apple has made many major changes (and even more minor ones) to the interface and to the operability of the Mac: There's a lot to learn and a lot to get used to, and Mac OS X Conversion Kit: 9 to 10 Panther Side by Side makes the learning curve as smooth as possible by cataloging the most important things you need to know and showing them--old way on the left page, new way on the right page--in a format Mac users will appreciate. There are no in-depth explanations about networking, no UNIX commands or how to hack the system, and no detailed descriptions of how it all works and why. In short, it's not a "tell me all about it" book - it's a "here's how to do it" book, and that's why it works.

Mac OS X Conversion Kit, Panther Edition, Scott Kelby, 288 Seiten, ISBN 0735713898, Preis \$ 29.99

<http://www.newriders.com/>



Adam Engst von den TidBits hat eine neue eBook-Reihe gestartet: Take Control. Die eBooks sind als PDF zum Preis von \$ 5.00 erhältlich.

Die ersten beiden "Take Control"-E-Bücher heben ab!

von Adam C. Engst ace@tidbits.com; Übersetzung Jochen Wolters jochen@polytopia.com

Take Control of Upgrading to Panther, Joe Kissell

Mit welchen Themen befasst sich Joe eigentlich? Er fängt ganz am Anfang an und begleitet Sie durch sieben Schritte, die Sie erledigen sollten, bevor sie auch nur daran denken, die Panther-CDs in Ihren Mac einzulegen. Dazu gehören z.B. das Anfertigen einer Sicherungskopie Ihrer Festplatte und das Reparieren der Zugriffsrechte. Dann betrachtet er detailliert, welche Installations-Variante für Sie die richtige ist und erläutert genau, was welche Variante jeweils macht. Der eigentliche Installations-Vorgang ist recht simpel, aber was tun Sie, wenn das Installationsprogramm nicht funktioniert oder wenn Ihr Mac nach der Installation nicht mehr startet? Joe bietet in einem Kapitel zur Fehlersuche Lösungsansätze für fünf öfter vorkommende Probleme, und jenen unglücklichen Mac-Benutzern, denen die Panther-Installation Schwierigkeiten bereitet (seien wir realistisch: so etwas kommt vor), bietet Joe mehrere Möglichkeiten, eine frühere Mac OS-Installation wiederherzustellen. Für jene, die von Mac OS 9 aktualisieren oder eine möglichst saubere Installation wünschen, hält Joe ein gesondertes Kapitel mit entsprechender Anleitung bereit. Ein Bonus-Kapitel führt URLs auf, unter denen Software-Aktualisierungen für bekannte Hard- und Software-Produkte zu finden sind.

Take Control of Upgrading to Panther, Joe Kissell, 52 Seiten, Preis \$ 5.00, erhältlich als PDF, Download über:

<http://www.tidbits.com/takecontrol/panther/upgrading.html>

Take Control of Customizing Panther, Matt Neuburg

Nachdem Joes Buch sicherstellt, dass Ihre Installation so problemlos wie möglich vonstatten geht, greift Matt den Faden auf, indem er Ihnen hilft, Panther so anzupassen, dass es genau so funktioniert, wie Sie es sich wünschen. Falls Sie Joes Buch nicht gelesen haben, oder falls sie bereuen, eine Panther-Komponente nicht installiert zu haben, erläutert Matt Ihnen, wie Sie einige der optionalen Bestandteile von Panther auch noch nachträglich installieren können, und er erklärt auch, warum Sie das tun sollten. Anschliessend befasst er sich mit jenen vier Aspekten von Panther, die sie am effektivsten

modifizieren können: Finder-Fenster, Tastatur-Kürzel für Menü-Einträge (für den gesamten Mac oder nur für spezifische Anwendungen), Panthers neue Expose-Funktionalität sowie -- mit Hilfe des fast schon teuflisch verwirrenden Programms "Schriftsammlung" -- Ihr Font-Menü. Abschliessend wirft er noch einen Blick auf eine Auswahl kleinerer Modifikationen, die sie durchführen können (und vermutlich auch wollen).

Take Control of Customizing Panther, Matt Neuburg, 29 Seiten, Preis \$ 5.00, erhältlich als PDF, Download über:

<http://www.tidbits.com/takecontrol/panther/customizing.html>

Termine 2004

- 5.-9.1. Macworld Conference & Expo in San Francisco
<http://www.macworldexpo.com/>
- 6.1. Macworld Keynote von Steve Jobs, 9:00 PT / 18:00 MEZ
- 15.1. remug - treff in Hohenems
<http://www.rheintalweb.ch/vereine/remug/>
- 24.1. 20. Geburtstag des Mac, vor 20 Jahren wurde der erste Macintosh (128kB) vorgestellt
- 19.2. remug - treff in Hohenems
- 18.3. remug - treff in Hohenems
- 15.4. remug - treff in Hohenems
- 20.5. remug - treff in Hohenems
- 17.6. remug - treff in Hohenems
- 17.-19.6. MacExpo in Köln
<http://www.mac-expo.de/>
- 28.6.-2.7. WWDC in San Francisco
<http://developer.apple.com/wwdc/>
- 12.-15.7. Macworld Conference & Expo in Boston (ohne Apple)
<http://www.macworldexpo.com/>
- 15.7. remug - treff in Hohenems
- 21.-24.7. Advanced Developers Hands On Conference (ADHOC)
<http://www.adhocconf.com/>
- 19.8. remug - treff in Hohenems
- 31.8.-4.9. Apple Expo in Paris
<http://www.apple-expo.com/>
- 16.9. remug - treff in Hohenems
- 21.10. remug - treff in Hohenems
- 7.-14.11. MacMania III, Kreuzfahrt in die Karibik
http://www.geekcruises.com/top/mm3_top.htm
- 18.11. remug - treff in Hohenems
- 18.-20.11. MacExpo in London
<http://www.mac-expo.co.uk/>
- 16.12. remug - treff in Hohenems

Impressum remug news

Newsletter der Rheintaler Macintosh User Group, erscheint monatlich als PDF unter

<http://www.rheintalweb.ch/vereine/remug/>

Redaktion:

Mario Vasella (mv), Trübbach, Schweiz
eMail: MacMario@mac.com

eMail Redaktion: remug_news@mac.com

